Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier	Cochem, 08.10.2024
Bewilligungsbehörde	Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen ◄

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

☐ Stadt ☒ Landkreis

Name
Cochem-Zell

Anschrift *(Straße Hausnummer, PLZ, Ort)*
Endertplatz 2, 56812 Cochem

Auskunft erteilt Herr Heidger	Telefonnummer 02671 / 61 - 278

Gemeindekennziffer 13500000	Datum des Vertrages 03. / 27.07.2012	Beitritt zum 01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 23.325.141 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 1.216.950 EUR
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 405.650 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 973.560 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfaden zum KEF-RP *(das Muster 5 des Leitfaden zum KEF-RP ist beizufügen)*

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2022	12.615.978 EUR	4.195.336 EUR	973.560 EUR	- 617.084 EUR
Nachweisjahr 31.12.2023	11.642.418 EUR	6.964.195 EUR	973.560 EUR	-2.768.859 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	☒	☐	
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	☒	☐	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	☐	☐	

4. Zahlenmäßiger Nachweis *(sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)*

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle *(Produkt / Konto)*	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme *(gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)*	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	13	6.1.1.0.3.616200	Erhöhung der Kreisumlage um 1 %-Punkt	☒	☐	☐	450.000 €	863.577 €	413.577 €
2	13	6.1.2.0.1.677001	Erhöhung der Gewinnausschüttung der Sparkasse Mittelmosel	☒	☐	☐	133.000 €	133.000 €	0 €
3				☐	☐	☐	€	€	€
4				☐	☐	☐	€	€	€
5				☐	☐	☐	€	€	€
6				☐	☐	☐	€	€	€
7				☐	☐	☐	€	€	€
8				☐	☐	☐	€	€	€
9				☐	☐	☐	€	€	€
10				☐	☐	☐	€	€	€
11				☐	☐	☐	€	€	€
12				☐	☐	☐	€	€	€
13				☐	☐	☐	€	€	€
14				☐	☐	☐	€	€	€
15				☐	☐	☐	€	€	€
16				☐	☐	☐	€	€	€
17				☐	☐	☐	€	€	€
18				☐	☐	☐	€	€	€
19				☐	☐	☐	€	€	€
20				☐	☐	☐	€	€	€
				Gesamt:			€	€	€

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	996.577 €
(+)	**Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))**	3.363.136 €
(=)	**anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag**	4.359.713 €
(-)	**Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)**	405.650 €
(=)	**Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)**	**3.954.063 €**

5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige" Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP").

Cochem, 08.10.2024

Ort, Datum

Anke Beilstein, Landrätin

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

☐	keine Beanstandungen	☐	die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

☐	nichts weiteres veranlasst	☐	folgendes veranlasst

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Az.: 04-11812-KEF

Cochem, 02.10.2024

Prüfvermerk

nach Ziff. 8.2 AN-Best K

Vollzug des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

hier: Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

Der Konsolidierungsnachweis KEF-RP für das Jahr **2023**
wurde gemäß Leitfaden zum kommunalen Entschuldungsfonds geprüft.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Im Auftrag

rechnerisch geprüft
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Kreisverwaltung Cochem-Zell

N. Fronczak

Nicole Fronczak
Leiterin Rechnungs- und
Gemeindeprüfungsamt

KEF - RP: Konsolidierungsliste des Landkreises Cochem-Zell gemäß Beschluss des Kreistages vom 02.07.2012
Auflistung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Darstellung im Haushaltsplan							Realisierter Konsolidierungsanteil 2022	Geplanter Konsolidierungsanteil 2023	Rechnungsergebnis 2023	Realisierter Konsolidierungsanteil 2023	Geplanter Konsolidierungsanteil 2024
		Teilhaushalt	Produkt	Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2022	Haushaltsansatz 2023	Haushaltsansatz 2024					
1.	Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage um 1 %-Punkt	13	6.1.1.0	6.1.1.0.3.616200	Kreisumlage	33.474.900	37.691.500	38.368.000	762.906	858.577	37.911.004	863.577	873.986
2.	Erhöhung der Gewinnausschüttung bzw. der Verzinsung des Stammkapitals der Zweckverbandssparkasse Mittelmosel	13	6.1.2.0	6.1.2.0.1.677001	Gewinnausschüttung Sparkasse Mittelmosel	294.000	294.000	294.000	133.000	133.000	294.000	133.000	133.000
Summe: Erhöhung der Einzahlungen:									**895.906**	**991.577**	**38.205.004**	**996.577**	**1.006.986**

KEF - RP: Konsolidierungsliste des Landkreises Cochem-Zell gemäß Beschluss des Kreistages vom 02.07.2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitpunkt der kommunalpolitischen Entscheidung	Vorgesehene Dauer der Maßnahme	Konsolidierungspotential (netto in Euro)				
				2022	2023	2024	2025	2026
				Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
1.	Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage um 1 %-Punkt	06.12.2010	01.01.2012 - 31.12.2026	762.906	863.577	873.986	912.004	951.676
			Geschuldeter Konsolidierungsbeitrag:	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
			Über- / Unterschreitung:	312.906	413.577	423.986	462.004	501.676

Erläuterung:

a) Beschreibung der Maßnahme:

Zum Ausgleich der Mehrbelastungen des Haushalts wurde die Kreisumlage um 1 %-Punkt erhöht sowie um einen weiteren Prozentpunkt als Konsolidierungsbeitrag zum KEF-RP.

Die Maßnahme wurde bereits vor Beginn der Teilnahme am KEF-RP begonnen. Hierdurch wurde eine frühere Konsolidierung gefördert, da der höhere Umlagebetrag im Haushaltsjahr 2011 zur Reduzierung des Fehlbetrages zur Verfügung stand.

b) Berechnung des Netto-Konsolidierungspotentials:

Genaue Berechnung der Haushaltsverbesserung, indem die jeweiligen Umlagegrundlagen der Kreisumlage mit einem Prozentpunkt multipliziert werden.

Die Umlagegrundlagen betrugen:	2022	76.290.695 €
	2023	86.357.740 €
	2024 (Planung)	87.398.637 €

Für die Planjahre 2025 - 2026 wird von einem Anstieg der Umlagegrundlagen von 4,35 % (Ø 2015 - 2024) ausgegangen.

KEF - RP: Konsolidierungsliste des Landkreises Cochem-Zell gemäß Beschluss des Kreistages vom 02.07.2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitpunkt der kommunalpolitischen Entscheidung	Vorgesehene Dauer der Maßnahme	Konsolidierungspotential (netto in Euro)				
				2022	2023	2024	2025	2026
				Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
2.	Erhöhung der Gewinnausschüttung bzw. der Verzinsung des Stammkapitals der Zweck-verbandssparkasse Mittelmosel	02.07.2012	01.01.2012 - 31.12.2026	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
			Geschuldeter Konsolidierungsbeitrag:	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
			Über- / Unterschreitung:	0	0	0	0	0

Erläuterung:

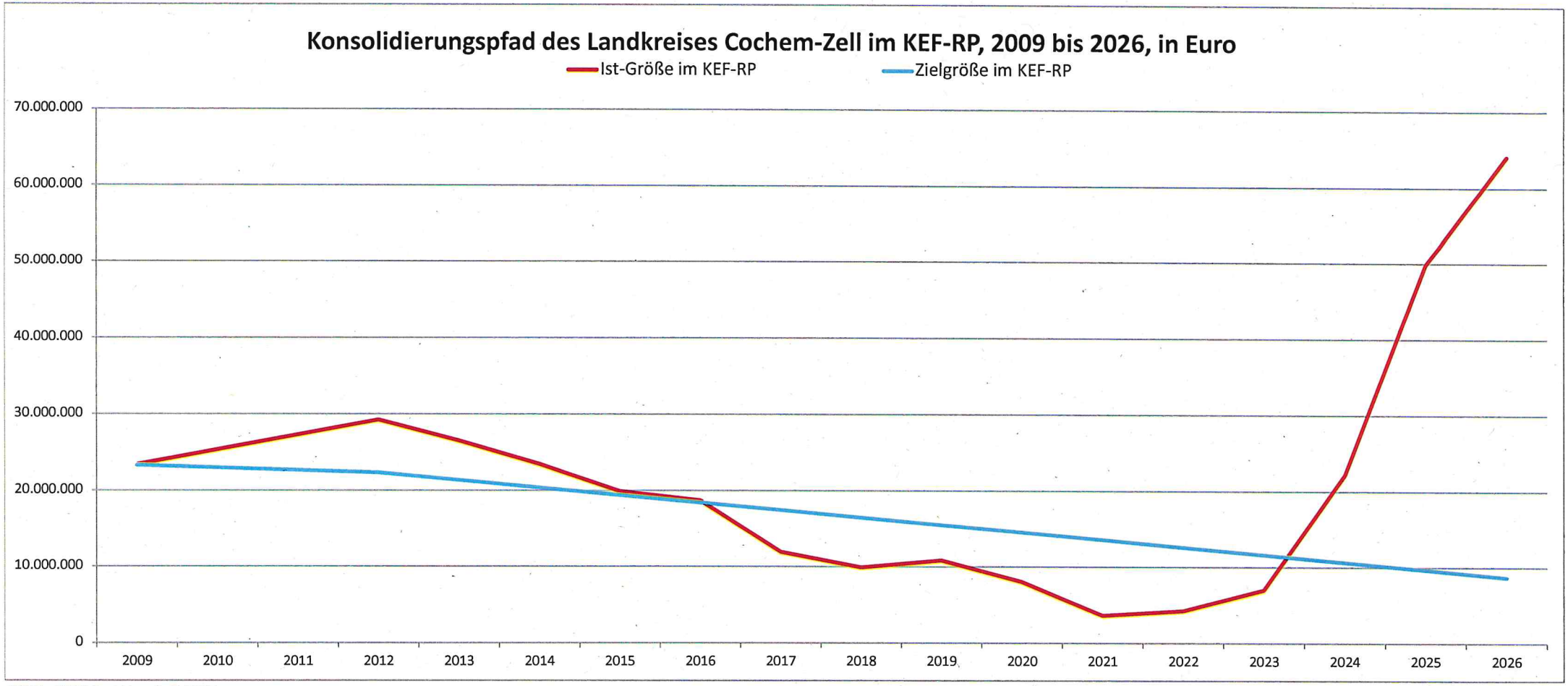
a) Beschreibung der Maßnahme:

Die Gewährträger der Zweckverbandssparkasse Mittelmosel haben mit der Zweckverbandssparkasse vereinbart, dass diese die jährliche Gewinnausschüttung bzw. Verzinsung des von den Landkreisen eingebrachten Stammkapitals ab dem Jahr 2012 erhöht.

b) Berechnung des Netto-Konsolidierungspotentials:

In den Jahren 2006 - 2011 hat der Landkreis eine Gewinnausschüttung von jeweils 140.000 Euro erhalten. Durch die Erhöhung des Stammkapitalanteils des Landkreises Cochem-Zell von 3,9 Mio. Euro auf 4,2 Mio. Euro erhöht sich die Gewinnausschüttung ab 2013 um 21.000 Euro, da das eingelegte Stammkapital mit 7 % verzinst wird. Die sich hieraus ergebende Mehreinnahme wurde als weitere Konsolidierungsmaßnahme angemeldet.
Das Netto-Konsolidierungspotential für den Kommunalen Entschuldungsfondg ergibt sich daher aus der Differenz der tatsächlichen Gewinnausschüttung ab 2012 abzüglich der Beträge in Höhe von 140.000 Euro und 21.000 Euro.

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	23.325.141	22.351.581	21.378.020	20.404.460	19.430.900	18.457.340	17.483.779	16.510.219	15.536.659	14.563.098	13.589.538	12.615.978	11.642.418	10.668.857	9.695.297	8.721.737
Ist-Größe	23.325.141	29.198.927	26.461.008	23.418.456	19.839.788	18.673.298	11.898.007	9.873.548	10.822.990	7.979.470	3.578.252	4.195.336	6.964.195	22.144.769	49.808.628	64.075.883



2024 - 2026 laut Haushalt 2024

Ermittlung der Ist-Größe gemß Ziffer 3.1.1.1 zum 31.12.2023

	Stand der Liquiditätskredite:	8.363.316,83 €
./.	Zahlungsmittelbestände (ohne Freistempler u. Eigenbetriebe):	20.649,27 €
./.	Vorfinanzierte Investitions-auszahlungen:	1.378.472,98 € *1
	Ist-Größe gem. Ziffer 3.1.1.1:	**6.964.194,58 €**
	Tatsächliche Tilgung:	-2.768.858,97

*1 Entsprechend der laufenden Ermittlung des Investitionskreditbedarfes zum 31.12.2023 ist der investive Finanzhaushalt mit 1.378.472,98 € aus Investitionskrediten unterfinanziert. Folglich liegen in dieser Höhe Vorfinanzierungen von Investitionsauszahlungen durch Kassenkredite vor. Es ist daher in dieser Höhe eine Absetzung vom Stand der Liquiditätskredite vorzunehmen.

Zielbetrag:	7.775.047,00 €
Abweichung zum Zielbetrag:	-810.852,42 €